



»Buddenbrooks – Verfall einer Familie«

sechs sieben

JUNI 2022

Mi 1 **BABYKONZERT**
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar **0+**
15 & 16.30 Uhr Foyer
PK13

X GEDANKEN ÜBER SEHNSUCHT
Ein Theaterprojekt des Jungen DNT
12+
19 Uhr Studiobühne
Eintritt frei mit Karte

Do 2 **CONCERTO PICCOLINO**
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar **2+**
15 & 16.30 Uhr Foyer
PK13

HOFFMANN'S TRÄUME
Ein E.T.A. Hoffmann-Programm
20 Uhr Foyer
PK12

Fr 3 **DER STURM (THE TEMPEST)**
von William Shakespeare
Deutsch von Frank Günther
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus
PK6

Sa 4 **AURORA**
Singspiel von Anton Schweitzer nach einem Libretto von Christoph Martin Wieland
PREMIERE
18.30 Uhr Einführungsvortrag
19.30 Uhr Großes Haus
PK4

So 5 **CABARET**
Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
18–21 Uhr Großes Haus
PK5

VON VÄTERN UND SÖHNEN
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT
PREMIERE
20 Uhr Studiobühne
PK11

Mo 6 **CAFÉKONZERT**
Die Akademist*innen der Staatskapelle Weimar stellen sich vor
15 Uhr Foyer
19,50 €

CALIGULA
Oper von Detlev Glanert
17.30 Uhr Einführung
18–20.30 Uhr Großes Haus
PK5

ZWISCHEN LIEBE UND ZORN 1969-1975
Eine musikalische Erinnerung an die Klaus-Renf-Combo
20–21.30 Uhr mon ami
23,50 €

Di 7 **VON VÄTERN UND SÖHNEN**
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT
20 Uhr Studiobühne
PK12

Mi 8 **MANN, BIST DU FÄHIG, GERECHT ZU SEIN?**
Lieblingslieder des Musiktheater-Ensembles
20 Uhr Foyer
PK10

Do 9 **DER STURM (THE TEMPEST)**
von William Shakespeare
Deutsch von Frank Günther
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus
PK7

Fr 10 **DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT**
Operette von Jacques Offenbach
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Theaterplatz / Großes Haus
Im Anschluss Nach(t)gespräch
PK5

Sa 11 **BUDDENBROOKS – VERFALL EINER FAMILIE**
Schauspiel nach Thomas Mann
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus
PK6

So 12 **TALK IM ELFENBEINTURM: CALIGULA**
Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen
11 Uhr Foyer
6 €

9. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR
12 Uhr öffentl. Generalprobe PK12
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarhalle
PK5

Mo 13 **9. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR**
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarhalle
PK5

Di 14 **BLAUE FRAU**
Lesung mit Antje Rávik Strubel
19.30 Uhr Foyer
8 €

Mi 15 **DIE FLEDERMAUS – HERR VON EISENSTEIN GIBT ALLES**
Solo-Abend nach der Operette von Johann Strauß
ZUM LETZTEN MAL
20–21 Uhr Foyer
PK10

Do 16 **DER STURM (THE TEMPEST)**
von William Shakespeare
Deutsch von Frank Günther
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Großes Haus
PK7

Fr 17 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
PREMIERE
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
46 € / 38 € / 32 €

AURORA
Singspiel von Anton Schweitzer nach einem Libretto von Christoph Martin Wieland
ZUM LETZTEN MAL
18.30 Uhr Einführungsvortrag
19.30 Uhr Großes Haus
PK5

Sa 18 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!
Die Staatskapelle Weimar gratuliert der Hochschule für Musik FRANZ LISZT zum 150. Geburtstag
19.30 Uhr Großes Haus
PK5

So 19 **GOLDBERG-VARIATIONEN**
Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar
11 Uhr Foyer
PK10

AIDA
Oper von Giuseppe Verdi
17.30 Uhr Einführung
18–21 Uhr Großes Haus
PK5

Di 21 **DIE KÖNIGIN DER FARBEN**
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**
10–10.50 Uhr Studiobühne
PK13

DIE RÄUBER
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Mi 22 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Do 23 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Fr 24 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

VON VÄTERN UND SÖHNEN
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT
20 Uhr Studiobühne
PK12

Sa 25 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

TRISTAN OHNE WORTE
Sonderkonzert der Staatskapelle Weimar
19.30 Uhr Weimarhalle
PK6

So 26 **DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT**
Operette von Jacques Offenbach
17.30 Uhr Einführung
18 Uhr Theaterplatz / Großes Haus
PK5

Di 28 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Mi 29 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Do 30 **DIE KÖNIGIN DER FARBEN**
Musiktheater von André Kassel nach Jutta Bauer (UA) **4+**
10–10.50 Uhr Studiobühne
PK13

DIE RÄUBER
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

JULI 2022

Fr 1 **DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT**
Operette von Jacques Offenbach
19 Uhr Einführung
19.30 Uhr Theaterplatz / Großes Haus
PK5

Sa 2 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

So 3 **CONCERTO FLAUTINO »Im Urlaub«**
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar **4+**
10 Uhr Studiobühne
PK13

TALK IM ELFENBEINTURM: DIE PRINZESSIN VON TRAPEZUNT
Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen
11 Uhr Foyer
6 €

DIE RÄUBER
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Mo 4 **CONCERTO FLAUTINO »Im Urlaub«**
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar **4+**
10 Uhr Studiobühne
PK13

Di 5 **CONCERTO FLAUTINO »Im Urlaub«**
Konzertreihe der Staatskapelle Weimar **4+**
10 Uhr Studiobühne
PK13

Mi 6 **RAMBAZAMBABAR**
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
PK10

Do 7 **X GEDANKEN ÜBER SEHNSUCHT**
Ein Theaterprojekt des Jungen DNT
12+
19 Uhr Studiobühne
Eintritt frei mit Karte

DIE RÄUBER
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Fr 8 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Sa 9 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

So 10 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

10. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR
11 Uhr öffentl. Generalprobe PK12
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarhalle
PK5

Mo 11 **10. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR**
18.45 Uhr Einführung
19.30 Uhr Weimarhalle
PK5

Mi 13 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Do 14 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

Fr 15 **DIE RÄUBER**
Schauspiel von Friedrich Schiller
ZUM LETZTEN MAL
19 Uhr Sommertheater am e-werk weimar
39 € / 34 € / 29 €

VON VÄTERN UND SÖHNEN
Ein generationsübergreifendes Theaterprojekt des Jungen DNT
20 Uhr Studiobühne
PK12

Sa 16 **BELLA ITALIA**
Open-Air-Konzertnacht
20 Uhr Seebühne im Weimarhallenpark
98 € / 43 € / 25 €

SPIELPAUSE vom 17. bis 23.8.2022

Öffnungszeiten der Theaterkasse und des Besucherservice
9.7. – 8.8.2022 Mo–Do (außer feiertags): 20 %
17.7. – 21.8.2022 Mo bis Sa 12 – 18 Uhr, So geschlossen
ab 22.8.2022 gelten die regulären Öffnungszeiten

AURORA Singspiel von Anton Schweitzer nach einem Libretto von Christoph Martin Wieland

PREMIERE

In einem vom Mondschein beleuchteten Wald trifft die Göttin Diana auf die Göttin der Morgenröte Aurora, die den Tag des Geburtsfestes für die Herzogin Anna Amalia herbeibringt. Gemeinsam wecken sie Amor, damit er Wohlwollen für die Fürstin in den Menschen entfache – was natürlich gar nicht nötig sei, wie er versichert. anfänge des 33. Geburtstages der Herzogin Anna Amalia 1772 schreiben Christoph Martin Wieland, der seit kurzem als Prinzen-erzieher in der Residenzstadt weilt, und Anton Schweitzer ein ge-

meinsames Singspiel, um ihrer Herzogin zu huldigen. Es ist die erste Vorarbeit für die überregional erfolgreiche »Alceste«, mit der beide die Gattung des »deutschen Singspiels« ernststen Charakters« begründen. Nur einmal erklagt das Gelegenheitswerk bisher. In Kooperation mit der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur und der Klassik Stiftung Weimar werden wir »Aurora« anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der Ankunft Wielands in Weimar wieder zum Leben erwecken und semikonzertant auf die Bühne des DNT bringen.

Musikalische Leitung **Dominik Beykirch** Szenische Einrichtung **Hasko Weber**
Bühne & Kostüme **Philip Rubner** Choreinstudierung **Jens Peterreit** Dramaturgie **Judith Drühe**
Mit **Emma Moore, Heike Porstein, Ylva Stenborg** und dem **Opernkor des DNT**.
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**.

Premiere **Sa 4.6.** / 2. Vorstellung **Fr 17.6.2022** jeweils 19.30 Uhr, Großes Haus
Einführungsvorträge vor den Vorstellungen **Sa 4.6.2022** 18.30 Uhr, Foyer: **Professor Klaus Manger** (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
8 € für Schüler*innen bis 13. Klasse
1 € für ALG-II-Empfänger*innen und Geflüchtete an der Abendkasse

Karten
Online www.nationaltheater-weimar.de
Theaterkasse im Großen Haus Theaterplatz 2
Mo bis Fr 10–18 Uhr
Sa 11–18 Uhr
So 11–13 Uhr
An Feiertagen nur Verkaufsstellen

Telefon +49 (0) 3643 755 334
service@nationaltheater-weimar.de
Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar

Veranstaltungskassen ab 1 Stunde vor Beginn
Großes Haus, Foyer, Studiobühne
Theaterplatz 2, +49 (0)3643 / 755 334
Sommertheater am e-werk weimar
Am Kirschberg 4, +49 (0)172 / 6354344
Weimarhalle UNESCO-Platz, +49 (0)3643 / 741 680
mon ami Goetheplatz 11, +49 (0)172 / 6354344

Sommertheater am e-werk weimar
16.6. – 15.7.2022
Ermäßigungen für Inhaber*innen eines DNT-Abos, Menschen mit Behinderungsgrad ab 50, Arbeitssuchende (ausgenommen Premieren) sowie Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwilligenleistungslernende.
Bei ungenutzten Witterungsbedingungen wird vor Ort kurz vor Beginn entschieden, ob die Veranstaltung stattfindet. Der Beginn kann bis zu 30 min verschoben oder die Vorstellung bis zu 30 min unterbrochen werden. Bei Abbruch nach der Hälfte der Veranstaltungsdauer erfolgt keine Preis erstattung.
Es gelten die Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe in Weimar sowie die AGB der DNT und Staatskapelle Weimar GmbH. Un-sere AGB sowie die Datenschutzerklärung gemäß der EU-DSGVO finden Sie auf www.nationaltheater-weimar.de.

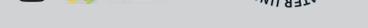
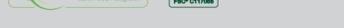
Ermäßigungen (außer Preisklasse 8)
für Senior*innen ab 65 Jahre Mo–Do (außer feiertags): 20 %
für Menschen mit einem Behinderungsgrad ab 50: 20 %
für Inhaber*innen der weimarcard: 10 %
für Arbeitssuchende: 20 %

Der Anspruch auf Ermäßigung ist bei Kartenkauf und -kontrolle nachzuweisen. Der Verkauf ermäßigter Karten erfolgt nach Verfügbarkeit – bei Premieren, Gastspielen, Sonderveranstaltungen nur an der Abendkasse.

Preise in € / Platzgruppen

	a	b	c	d	e	f
PK1	75,00	70,00	60,00	48,00	43,00	28,00
PK2	65,00	60,00	50,00	38,00	33,00	28,00
PK3	55,00	50,00	40,00	38,00	33,00	28,00
PK4	50,00	45,00	40,00	33,00	28,00	23,00
PK5	40,00	35,00	30,00	25,00	22,50	20,00
PK6	33,00	30,00	27,00	22,50	20,00	17,00
PK7	29,50	26,50	23,50	19,00	16,50	14,00
PK8	15,00	13,00	11,00	9,00		
	6,00 für Kinder / Schüler*innen bis 13 Jahre					
Alle Plätze	20,50	17,50	14,00	10,00	PK13	6,00
	nach Verfügbarkeit					
	9 € für Auszubildende und Studierende bis 29 Jahre, Freiwilligenleistungslernende					
	8 € für Schüler*innen bis 13. Klasse					
	1 € für ALG-II-Empfänger*innen und Geflüchtete an der Abendkasse					

Herausgeber und Verlag: Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH – Staatstheater Thüringen – Theaterplatz 2 99423 Weimar, Postfach 2003 & 2005, D-99401 Weimar
Generalintendant: Hasko Weber, Geschäftsführung: Hasko Weber / Sabine Rühl, Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff, Reduktion: Dramaturgie, Kommunikation & Marketing, KBB und Besucherservice
Fotos: Philipp Kämmeler, Candy Weltz, Druck: Druckhaus Gera
Konzeption: grafikdesignerinnen / Griesbach & Treschow
Redaktionsschluss: 20.4.2021, Änderungen vorbehalten!



DIE RÄUBER

Schauspiel von Friedrich Schiller

Open-Air-Sommertheater am e-werk weimar

PREMIERE

»Mir ekelt vor diesem tintenklecksenden Säkulum«, dröhnt Karl Moor in seiner Studentenbude, obwohl er eigentlich bereit ist, heimzukehren in den Schoß der Familie. Wäre da nicht Franz, »die Kanaille«, der seinen Platz an der Sonne als ungeliebter zweiter Sohn nur mit einer Intrige erobern zu können glaubt. Darum wird aus dem braven Karl ein Räuber und Mörder, während Franz die Maske des besorgten Sohnes gegenüber dem alten Moor, beider Vater, aufrecht erhält bis zum bitteren Ende. Schillers Erstling ist wie gemacht für ein Open-Air-Spektakel. Die Revolte gegen erstarrte soziale Hierarchien, die wilden Wortkaskaden, Verwechslungskatastrophen, der melancholische Glanz unglücklicher romantischer Liebe und ein Figurenarsenal, zu dem der »etablierte Bösewicht« genauso gehört wie »der edle Outlaw«, geben den Rahmen ab für eines der wirkmächtigsten Stücke der deutschen Theaterliteratur. Folgen Sie uns in die böhmischen Wälder am e-werk weimar.

Regie **Jan Neumann** Bühne **Oliver Helf**
Kostüme **Nini von Selzam** Musik **Johannes Winde**
Dramaturgie **Beate Seidel**

Mit **Rosa Falkenhagen, Nahuel Häfliger,**
Fabian Hagen, Christoph Heckel,
Marcus Horn, Sebastian Kowski,
Max Landgrebe, Nadja Robiné,
Jonas Schlagowsky,
Krunoslav Šebrek und
Johannes Winde

Premiere **Fr 17.6.2022**
19 Uhr, am e-werk weimar

Sommer
Theater
am e-werk
weimar

Krunoslav Šebrek

RAMBAZAMBABAR AUF DER SOMMERBÜHNE

Obwohl eine Räuberbande die Gegend unsicher macht, ergaunert sich auch dieses Jahr die Rambazambaband die Sommertheaterbühne am e-werk mit einer nigelnagelneuen Ausgabe! Wer mutig genug ist, komme vorbei. Ihr werdet es nicht bereuen...

Mitwirkende **Ensemble und Freund*innen**

Mi 6.7.2022
19 Uhr, am e-werk weimar

BELLA ITALIA Open-Air-Konzertnacht im Weimarhallenpark

Urlaubsflair pur versprüht die diesjährige Open-Air-Konzertnacht, die nach feinstem italienischem Gusto Mittelmeer-Gefühle in den Weimarhallenpark zaubert. Das Programm vereint die schönsten Ouvertüren von Rossini über Verdi bis Puccini, aus dessen Feder zudem die farbensprühenden »Crisantemi« erblühen, ehe der Abend mit Respighis »Pini di Roma« prachtvoll ausklingt. Dazu lässt immer wieder auch Taejun Sun seine wunderbar lyrische Tenorstimme erstrahlen: in berühmten Arien aus dem italienischen Opernrepertoire, aber auch in unwiderstehlichen Schlagern aus der Welt der neapolitanischen Canzone. »Bella Italia«, ein Abend für Verliebte oder ein Abend zum Verlieben, und der perfekte Start in einen genussreichen Sommer 2022!

Dirigent **Dominik Beykirch**
Taejun Sun Tenor
Es spielt die **Staatskapelle Weimar**.

Sa 16.7.2022
20 Uhr, Seebühne



CALIGULA

Oper von Detlev Glanert
frei nach Albert Camus

Alexander Günther,
Oleksandr Pushniak

TALK IM ELFENBEINTURM Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen

Operndirektorin Andrea Moses diskutiert mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und anderen Expert*innen der Wirklichkeit über wesentliche Themen neuer Inszenierungen.

Dirk Schmeding und sein Team finden »ungemein packende, treffende Bilder voller Schwärze« für die Oper »Caligula« von Detlev Glanert, heißt es im BR. Caligula, der über den Tod der geliebten Schwester an der Absurdität des Lebens verzweifelt, möchte mit radikalen Mitteln seine Wahrheit – »Die Menschen sterben und sind glücklich« – den Leuten glaubhaft machen. Als Gast begrüßen wir u. a. den Experten für Radikalisierungsprozesse Prof. Dr. Michael Quent von der Hochschule Magdeburg-Stendal.

Talk zu »Caligula« **So 12.6.2022** 11 Uhr, Foyer

Die Offenbach-Operette »Die Prinzessin von Trapezunt« (Premiere 7.5.2022) setzt sich auf absurd-komische Weise u. a. mit dem Stellenwert der Kultur innerhalb einer Stadt-öffentlichkeit auseinander. Als Gäste sind u. a. Kulturökonomin Dr. Cornelia Dümcke und Generalintendant Hasko Weber beim Talk dabei. Sie beschäftigen sich mit der aktuellen und zukünftigen Beziehung von Theater und Stadt sowie der Gestaltung von Kulturlandschaften.

Talk zu »Die Prinzessin von Trapezunt« **So 3.7.2022** 11 Uhr, Foyer

9. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

Als 1845 in Bonn die Einweihung des Beethoven-Denkmal vorbereitet wurde, drängte Franz Liszt darauf, der allzu sehr von Nationalstolz geleiteten Ehrung eine europäische Ausstrahlung zu verleihen. Welch moderne und zukunftsweisende Idee! 1870 dann huldigte Liszt dem ersten bekennenden Demokraten unter den Komponisten anlässlich seines 100. Geburtstags mit einer zweiten Kantate, die in Weimar zur Uraufführung kam. Hier war bereits 1857 zur Einweihung des Goethe-Schiller-Denkmal auch Liszts »Faust-Sinfonie« erstmals gespielt worden: ein Werk, das bei aller Programmatik auch den Idealen sinfonischer Kompositionstechnik à la Beethoven huldigt und im Finale sogar einen Chor einbindet. Passend oder nicht: Visionär ist das Drama und Orchestermusik genial verknüpfende Werk in jedem Fall.

Franz Liszt

Cantate zur Säcular-Feier Beethovens (1870) für Soli, Chor und Orchester
»Eine Faust Symphonie in drei Charakterbildern« S. 108

Dirigent **Kirill Karabits**
Airam Hernandez Tenor
Opernchor des DNT & Landesjugendchor Thüringen

So 12. & Mo 13.6.2022 19.30 Uhr, Weimarhalle



Neasa Ni Bhriain
Viola

CAFÉKONZERT

Die Akademist*innen der Staatskapelle Weimar stellen sich vor

So bunt wie das sechsköpfige Ensemble aus Streichern, Posaune und Percussion wird auch das Programm, mit dem die Akademist*innen der Staatskapelle sich in wechselnden Besetzungen dem Foyer-Publikum präsentieren: junge Musiker*innen, die im Rahmen eines Stipendiums Gelegenheit haben, sich aktiv auf das Berufsleben im Orchester »einzustimmen«. Zur Musik gibt es natürlich wieder Kaffee und Kuchen.

Mit **Julius Maier** und **Antonia Fischer** Violinen,
Maurice Appelt Viola, **Elena Manrique** Violoncello,
Larissa Henning Posaune und **Hyeeyon Cho** Schlagwerk

Pfingstmontag 6.6.2022 15 Uhr, Foyer

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Die Staatskapelle Weimar gratuliert der Hochschule für Musik **FRANZ LISZT** zum **150. Geburtstag**

Ab etwa 1850 warb Franz Liszt, Weimarer Hofkapellmeister in außerordentlichen Diensten, für die Gründung einer Musikhochschule – nicht zuletzt, um langfristig hochqualifizierten Nachwuchs für »seine« Hofkapelle auszubilden. Erst 1872 allerdings gelang Carl Müllerhartung die Umsetzung dieser Idee, und die enge partnerschaftliche Verbundenheit zwischen der Praxis am Deutschen Nationaltheater und der musikalischen Ausbildung an der nahen Hochschule wirkt bis heute. Die Staatskapelle Weimar gratuliert der HfM **FRANZ LISZT** aufs Herzlichste zum 150. Geburtstag – mit einem Repertoire, das der gemeinsamen musikalischen Geschichte nachspürt und das sich im Festkonzert zu einem bunten Mosaik von orchestraler Pracht bis zu solistischer Virtuosität, von andächtiger Festlichkeit bis zu froher Feierlaune und von hörenswerten Raritäten bis zu sinfonischen Highlights zusammenfügt.

Werke von **Carl Müllerhartung**, **Karl Dietrich**,
Hans Bronsart von **Schellendorf**,
Waldemar von Baußnern und **Franz Liszt**

Dirigent **Dominik Beykirch**
Anika Vavic Klavier



Sa 18.6.2022 19.30 Uhr, Großes Haus

GOLDBERG-VARIATIONEN

Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar

Johann Sebastian Bachs »Goldberg-Variationen« bilden den Höhepunkt barocker Kontrapunkt-Kunst – ein planvoll durchdachtes Reifewerk, dessen Genuss in der fein ausgefeilten Stimmführung liegt. Ausgangspunkt bildet eine Aria, auf die dreißig höchst individuelle Variationen folgen. Kanons in wachsenden Stimmabständen bilden den roten Faden durch die Komposition, deren Bearbeitung für Streichtrio Dmitry Sitkovetsky erstellte.

Mit **David Castro-Balbi** Violine, **Loan Cazal** Viola und
Alexandre Castro-Balbi Violoncello

So 19.6.2022 11 Uhr, Foyer

TRISTAN OHNE WORTE

Sonderkonzert der Staatskapelle Weimar

Die sinfonische Bearbeitung von Wagners »Tristan und Isolde« verknüpft die zentralen Fäden des Musikdramas und zeichnet so – rein instrumental – das Geschehen der »Handlung in drei Aufzügen« nach. Bereits das Vorspiel lässt die Wagnerischen Prinzipien der »Unendlichen Melodie« und der »Kunst des Übergangs« erkennen und greift inhaltlich auf jene Szene im 1. Akt voraus, in der Tristan und Isolde den Liebestrank zu sich nehmen, von dem sie denken, er sei ein Trank des Todes. Die ungeheuerlichen Folgen, die sich hieraus ergeben, hat Wagner selbst so beschrieben: »Nun war des Sehns, des Verlangens, der Wonne und des Elends der Liebe kein Ende: Welt, Macht, Ruhm, Ehre, Ritterlichkeit, Treue, Freundschaft – alles wie wesenloser Traum zerstoßen; nur eines noch lebend: Sehnsucht, unstillbares, ewig neu sich gebärendes Verlangen, Dursten und Schmachten; einzige Erlösung: Tod, Sterben, Untergehen, Nicht-mehrerwachen!«

Peter I. Tschaiowsky Fantasie-Ouvertüre »Romeo und Julia«
Richard Wagner (Arrangement Henk de Vlieger)
»Tristan & Isolde, an orchestral passion«

Dirigent **Hansjörg Albrecht**

Sa 25.6.2022 19.30 Uhr, Weimarhalle

10. SINFONIEKONZERT DER STAATSKAPELLE WEIMAR

Sehnsuchtsvolle Stimmungen durchziehen das Programm unseres Saisonfinales, dem drei charismatische Künstlerinnen ihren Stempel aufdrücken. Die litauische Dirigentin Giedrė Šlekytė, ein echter Shooting-Star und international für den Elan und die Frische ihres Dirigats gefeiert, hat das Orchesterwerk »Saudade« ihrer Landsfrau Žibuoklė Martinaitytė im Gepäck, das das Gefühl der Sehnsucht in einer Fülle klanglicher Schattierungen auslotet. Auch das Violinkonzert des Finnen Jean Sibelius, von Rebekka Hartmann interpretiert, durchzieht trotz maximaler Virtuosität ein Gefühl tiefer Melancholie. Emotional aufgeladen präsentiert sich Rachmaninows 1. Sinfonie, in der Momenten grandioser Expressivität immer wieder Passagen herrlichster Innerlichkeit gegenüberstehen.

Žibuoklė Martinaitytė

»Saudade«
Jean Sibelius
Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47
Sergej Rachmaninow
Sinfonie Nr. 1 d-Moll op. 13

Dirigentin **Giedrė Šlekytė**
Rebeka Hartmann Violine

So 10. & Mo 11.7.2022
19.30 Uhr, Weimarhalle



Alexandre Castro-Balbi
Violoncello

HOFFMANN'S TRÄUME

Ein E.T.A. Hoffmann-Programm mit Sebastian Kowski und Falk Zenker (Gitarre)

Wer in E.T.A. Hoffmanns literarischen Kosmos eintaucht, befindet sich in einer Welt, in der aus sittsamer Bürgerlichkeit augenblicklich das Dämonische hervortreten kann. Das Schöne entblößt bei Hoffmann ein zweites Gesicht: die hässliche Fratze. Der sichere Boden, auf dem sich seine Gestalten wähen, gerät immer wieder ins Wanken. Schauspieler Sebastian Kowski und Gitarrist Falk Zenker widmen sich zum 200. Todestag Hoffmanns lakonischen Tagebuchnotizen, Briefen, Textfragmenten aus seiner Traum- und Rauschwelt und Auszügen aus seinem vielfältigen Œuvre.

Do 2.6.2022 20 Uhr, Foyer

MANN, BIST DU FÄHIG, GERECHT ZU SEIN? Lieblingslieder unseres Musiktheater-Ensembles

Der letzte Lieblingslieder-Abend dieser Spielzeit ist ein außergewöhnlicher: Ensemble-Tenor Jörn Eichler präsentiert sich als Komponist. Sängerinnen und Musiker*innen der Staatskapelle führen kammermusikalische Werke Eichlers auf, in denen Frauen bzw. weibliche Stimmen besonders zu Wort und zu Gehör kommen.

Mit **Heike Porstein** Sopran, **Sayaka Shigesima** Mezzosopran,
Barbara Seifert Violine, **Jan Doormann** Klarinette,
Junko Kada Bassklarinetten und **Yuka Beppu** Klavier

Mi 8.6.2022 20 Uhr, Foyer

BLAUE FRAU

Lesung und Gespräch mit Antje Rávik Strubel

In ihrem mit dem Deutschen Buchpreis 2021 ausgezeichneten Roman »Blaue Frau« erzählt Antje Rávik Strubel aufwühlend von den ungleichen Voraussetzungen der Liebe, den Abgründen Europas und davon, wie wir das Ungeheuerliche zur Normalität machen. Strubels Werk wurde mit zahlreichen Preisen geehrt. Sie erhielt Einladungen in die Villa Aurora in Los Angeles sowie als Writer in residence an das Helsinki Collegium for Advanced Studies. Eine Veranstaltung in Kooperation mit LESARTEN und der Landeszentrale für politische Bildung Thüringen.

Es moderiert **Eva Bormann**.
Di 14.6.2022 19.30 Uhr, Foyer



BABYKONZERTE & CONCERTO PICCOLINO Konzertreihen für Kinder von 0 – 1 und 2 – 3 Jahren

Die Begeisterung dafür, Musik mit allen Sinnen zu erleben und sich nach lebendigen Rhythmen zu bewegen, kann nicht früh genug geweckt werden. Wir wollen die Begegnung mit allem, was da klingt, singt und tönt, von Anfang an zu einem aufregenden Gemeinschaftserlebnis machen.

Moderation **Kerstin Klaholz**
»Babykonzerte« **Mi 1.6.2022** / »Concerto Piccolino« **Do 2.6.2022**
jeweils 15 & 16.30 Uhr, Foyer

CONCERTO FLAUTINO »Im Urlaub«

Und wohin fährt ihr in den Sommerferien? Unser kleiner Flötenton Flautino jedenfalls kommt ganz schön herum und sammelt an den verschiedensten Ecken dieser Welt Musik, um sie zu uns nach Weimar zu bringen. Lauschend, singend und tanzend lässt er uns alle gemeinsam auf Reisen gehen: nach Thailand, nach Israel, zu den Cowboys nach Amerika, ans Meer und in die Berge. Habt ihr die Koffer schon gepackt?

Musik von **König Bhumibol Adulyadej**, **Henry Purcell**,
Claude Debussy, **Astor Piazzolla**, **Miriam Makeba**,
Peter I. Tschaiowsky, **Josef Strauß**, **John Philip Sousa**
und gemeinsame Lieder

Mit **Musiker*innen der Staatskapelle Weimar**
Moderation **Kerstin Klaholz**
So 3., Mo 4. & Di 5.7.2022 10 Uhr, Studiobühne

THEATER MOBIL Zwei Klassenzimmerstücke

Tahera Hashemi ist wieder mit Jens Raschkes »Petty Einweg – Die fantastische Reise einer Flasche ans Ende der Welt« (UA) an Weimarer Schulen unterwegs. Ihr Thema: die massenhafte Verbreitung von Plastik. – Marvin, der Held in Christina Ketterings Klassenzimmerstück »Ausnahmestand« (UA), gespielt von Janus Torp, fragt, welche Mittel der Kampf gegen die Bedrohung durch den Klimawandel rechtfertigt.

Buchung folgender Termine bei:
michaela.untermann@nationaltheater-weimar.de, 03643 755334
»Ausnahmestand« **2., 7., 15., 29., 30.6. & 8., 14.7.2022**
»Petty Einweg« **14.6. & 13.7.2022**

Premiere **So 5.6.2022** 20 Uhr, Studiobühne